

Schweizer Meisterschaften der Lawinenhunde in Splügen

Über das vergangene Wochenende organisierte der Klub der Belgischen Schäferhunde, Ortsgruppe Graubünden, die Schweizer Meisterschaften der Lawinenhunde in Splügen. Schweizer Meisterin wurde Karin Hindenlang Clerc vom kynologischen Verein Affoltern am Albis mit ihrer Flat-Coated-Retriever-Hündin Snowfellows Running Wild.



Jürg Battaglia (Fürstenaun) meldet eine Anzeige auf der Grobsuche.

Die Schweizer Meisterschaften für Lawinenhunde von Klubs Belgischer Schäferhunde (SKBS) die Ortsgruppe Graubünden des vergangenen Wochenendes organisierte in Splügen. Bei der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft ist die Ausbildung von Lawinenhunden eine sportliche Disziplin, in welcher Prüfungen abgelegt werden



Das Siegertrio Clerc und Christa Balzer. (von links): Susanne Ommertli, Karin Hindenlang

und sich jährlich 25 Teams für die Schweizer Meisterschaft qualifizieren können. Die Hundeführerinnen und Hundeführer mit ihren Vorbereitern müssen auf einem Lawnenfeld zwei verschüttete Personen finden (Grobsuche) und anschliessend noch einen vergrabenen Rucksack orten und ausgraben (Feinsuche).

Alle «verschütteten» Personen gefunden
Die 25 Teams stellten sich am Samstag und Sonntag den anspruchsvollen Aufgaben und fanden alle die beiden «verschütteten» Personen. Den Rucksack konnten zwei Teams nicht rechtzeitig orten und ausgraben. Am Sonntag verfolgten verschiedene Ehrengeister aus Politik, Kynologie und Rettung die Wettkämpfe auf der Tanatzhöhi.

Bei der Rangverkündigung dankte der Organisationskomitee-Präsident, Robert Willi, insbesondere den Bergbahnen Splügen Tambo AG für die ausgezeichnete und grosszügige Unterstützung.

Als Schweizer Meisterin wurde Karin Hindenlang Clerc vom kynologischen Verein Affoltern am Albis mit ihrer Hündin Snowfellows Running Wild geehrt. Die Silbermedaille erhielt Christa Balzer vom Schäferhundclub Ortsgruppe Attiswil, und Dritte wurde Susanne Ommertli vom Hundesport Effretikon und Umgebung. Aus dem Kanton Graubünden haben drei Teams teilgenommen: Stefan Steiner (Pany) wurde Achter, Jürg Battaglia (Fürstenaun) Neunter, und Brigitte Blumenthal (Cazis) erreichte den 21. Rang.



Brigitte Blumenthal (Cazis) auf der Grobsuche.